



PIReM UND DIE WASSERWIRTSCHAFT!

■ **IM DEZEMBER 2012 WURDE DIE NEUE PIReM VERSION 2013 FREIGEgeben, WELCHE AUCH IN DER SPARTE TRINKWASSER BEDEUTENDE NEU-ENTWICKLUNGEN BEINHÄLTET. IM ZUGES DES WEITERENTWICKLUNGSPROJEKTS FLOSSEN SOWOHL NEUE WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNISSE ZUR OPTIMIERUNG DER ERGEBNISSE, ALS AUCH KUNDENRÜCKMELDUNGEN ZUR VERBESSERUNG DER USER-EXPERIENCE EIN.**

Am Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Landschaftswasserbau der Technischen Universität Graz wurden unter Verwendung aktuell gesammelter Schadens-, Netzdaten und Erfahrungen der Netzbetreiber sinnvoll zusammengestellte Standardgruppen und Alterungsfunktionen ermittelt und integriert. Standardwerte dienen als ideale Ausgangsbasis für die Kalibrierung der Alterungsfunktionen von Netzen. Überdies konnten im Zuge des wissenschaftlichen Teils des Projekts aus aufgezeichneten Schadensdaten durchschnittliche Werte für Schadensfolgeabstände ermittelt werden, die als Startpunkt der Kalibrierung des eigenen Netzes bei unvollständigen oder fehlenden Schadensaufzeichnungen als Anhaltspunkt Verwendung finden.

Über die praktische Berichtsfunktion können der Datenstand und die Alterungsparameter einer aktiven Datenbank als Dokument abgelegt oder in Präsentationen integriert werden. Über die Importhistorie kann jederzeit ein Bericht über den Datenstand früherer Importe generiert werden. Exportierte Grafiken enthalten nützliche Zusatzinformationen wie beispielsweise die Teilnetzwahl und Netzdaten. Die Erstellung von Berichten erfolgt in einer

zentralen Ansicht, um die einfache Auswahl der enthaltenen Elemente zu ermöglichen. Es werden verschiedene gängige Ausgabeformate wie beispielsweise RTF für Microsoft Word bzw. HTML zur Ansicht im Browser unterstützt. Als hilfreich wird überdies die Möglichkeit empfunden, Texte über die Zwischeneinblendung mit Anwendungen auszutauschen.

Der Import von mittelfristigen Ergebnissen in GIS-Systeme gestaltet sich in PiReM Version 2013 noch einfacher, da das Bewertungssystem standardisiert ist. Das Entwicklerteam von PiReM Systems ist stets bemüht, optimale Qualität und Verwendbarkeit der Software zu garantieren. In diesem Sinne beinhaltet die aktuelle Version Performanceoptimierungen, Verbesserungen der Darstellung von Ergebnissen und die Möglichkeit, Szenarien zu kopieren.

Im Sinne der stetig zunehmenden Herausforderungen betreffend Effizienz und dem steigenden Kostendruck bei Europas Multi-Utility-Unternehmen ist die Weiterentwicklung von PiReM Systems für den Bereich Abwasser ein wesentliches Thema in diesem Jahr. Bei der Entwicklung wird auf die bewährten Funktionalitäten bestehender Fachschalen aufgesetzt, wodurch Funktionen wie Anlagenverwaltung, Zustandsbewertungen und -prognose sowie risikoorientierte Instandhaltung auf Basis von Wichtigkeit und Zustand ab der ersten Version enthalten sind. Darüber hinaus wird in enger Kooperation mit Wirtschaftspartnern die Orientierung zusätzlicher, abwasserspezifischer Funktionalitäten an den Anforderungen der Branche sichergestellt.



■ **EXPERT STATEMENT OF MAREK PRZYTUŁSKI DIRECTOR OF INVESTMENT AT PWiK**

PIReM MEETS POLAND!

PWiK Sp. z o.o. Dąbrowa Górnicza (Upper Silesian region) is an associate company of RWE Aqua GmbH and sees itself in the role of an innovator and role model in the field of utility management. After conducting a market analysis PWiK become the first customer of PiReM Water (PiReM Woda) in the Polish market using PiReM for improved rehabilitation planning in the water network.

Coordinated Strategic Asset Management was determined as one of the main aspects to guarantee high quality services for PWiK customers. Focusing the overall aspect of water shortages, water losses and the significance of water as grocery there is no way around using reliable prediction methods to maintain the network quality and value. Moreover, it is crucial for utility to utilize its limited investment resources in the most efficient way for operation security and customer satisfaction, which is substantially supported by PiReM application.

The functionalities of the new PiReM Systems version 2013 will be an added value to the network planning of PWiK. Especially the optimization of the ageing coefficients which are part of the standard groups defined in PiReM support in a more accurate calibration of the ageing functions. Combining research power of a Technical University, expert knowledge of consulting engineers and advanced software know-how continuously empowers this asset management system. It is a good feeling to know that the software we used is based on adamant foundation.

PWiK welcomes and supports the development of PiReM Sewer as the Polish utilities are organized in a way that they usually combine water networks and sewer systems in one. For a company like PWiK it is important to get the support of tools which are able to work on both sectors and support effective coordination of measurements. There is a potential of cost reduction seen in the fact that construction side planning is aligned between the sectors of water and sewer.

PWiK is proud to play a role in different innovative projects and will always be an example illustrating the power of computer aided planning.



■ **SAVE THE DATE:**
FERNWÄRME- UND GASEXPERTEN TREFFEN
SICH IM APRIL 2013!

Mit den Fachtagen **Strategisches Asset Management im Fernwärme- und Gasnetz** am 9. April in Wien und am 16. April in Stuttgart, werden wichtige Entscheidungen rund um das Thema Netzplanung in interessanten Fachvorträgen aufgegriffen und so die Diskussion unter Spezialisten angeregt.

Sie möchten schon jetzt mehr über die Inhalte der Fachveranstaltungen erfahren?

Bitte schreiben Sie uns unter:

AMS2013@PIREM.NET

PiReM Systems



Online Demoversion
www.pirem.net

- Analysis
- Scenario
- Decision
- Rehabilitation

GUEP Software RBS wave
Reininghausstraße 13 Kriegsbergstraße 32
A-8020 Graz, Austria D-70174 Stuttgart
T: +43 316 232317-80 T: +49 711 128-48414